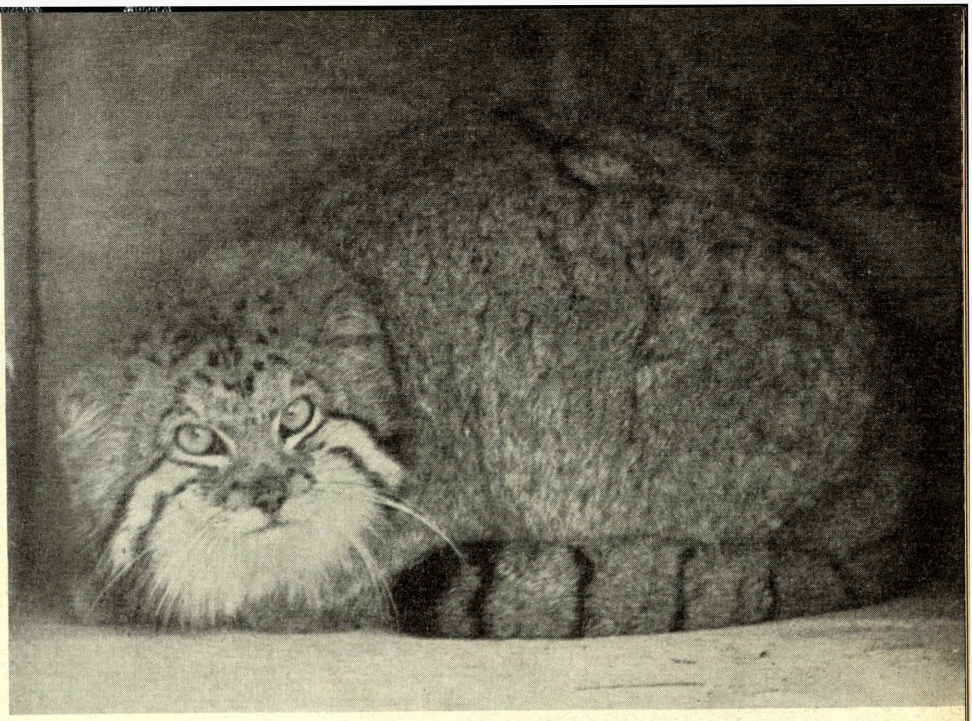


Manul (Steppenluchs), aus Innerasien *Foto Heinz Glässel*

Neues aus dem Augsburger Tiergarten

Es gelang wiederum, die Tiersammlung um einige interessante Arten zu erweitern. So wurde ein Manul, eine dem Luchs nahe verwandte Wildkatze aus den Hochsteppen Innerasiens, erworben, welche die Höhlen von Murmeltieren bewohnt und vor allem von diesen lebt: sie klettert nur ungern — in ihrem Lebensraum gibt es keine Bäume. Aus den Steppen und Wüsten Südrußlands und Südwestasiens kamen zwei entzückende, zierliche Steppenfüchse, Korsaks, zu uns. Weiter erhielt der Tiergarten 2 Sibirische Rehe, 2 Damhirsche, einen europäischen Luchs, weitere 5 Schwarzhalsschwäne, einen Seeadler, 2 Pflaumenkopfsittiche. Die Fürstlich Fuggersche Forstdirektion war so liebenswürdig, dem Tiergarten einen jungen europäischen Kranich zu übergeben, der sich einige Zeit lang flugunfähig an den Fischteichen in Burgwalden aufgehalten hatte.

Geboren wurden seit dem letzten Bericht: 2 Mantelpaviane, 1 Watussirind, 1 Bison, 1 Weißbartgnu, 1 Skudde, 1 Zackelschaf, 3 Löwen, 3 Bären, mehrere Bennetts-Känguruhs.

Verkauft wurden an Jungtieren eigener Nachzucht: 1 Bison, 1 Weißbartgnu, 2 Rothirsche, 2 Lamas, 1 Bär, 1 Löwe, 2 Nandus.

Im Jahr 1961 besuchten insgesamt 245 304 Personen den Tiergarten (1960: 238 009, 1959: 243 700, 1958: 229 248, 1957: 180 147).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Neues aus dem Augsburger Tiergarten 13